

31. August 2018

Seminarreihe „Schöningens Beitrag zur Menschheitsgeschichte 2018“

**Diesjähriges Oberthema**  
**„Tiere der Steinzeit – Jäger und Gejagte“**

**Seminarplan**

25.10.2018, 18–19.30 Uhr

Vortragende Dr. Jordi Serangeli & Ivo Verheijen M.A.

START DER SEMINARREIHE

„Dichtes Fell oder große Ohren – Tiere im Wechsel von Warm- und Kaltzeiten“

*In der ersten Veranstaltung wird dem Besucher ein Überblick über die verschiedenen Faunengemeinschaften während der verschiedenen Klimaphasen im Eiszeitalter gegeben. Welche großen Veränderungen kann man nachvollziehen? Beispielsweise wird erklärt, seit wann es Mammute gibt oder unter welchen Voraussetzungen Nilpferde in Europa leben.*

01.11.2018, 18–19.30 Uhr

Vortragender Dr. Kurt Felix Hillgruber

„Die Beute des Schöninger Jägers – eine kurze Geschichte der Pferde“

*In dieser Vorlesung wird der Fokus auf die Lieblingsbeute des Schöninger Jägers gelegt. Die Ausbreitung und das regionale Aussterben der Pferde im Eiszeitalter, ihr Vorkommen in Wald- oder Grassteppen, ihr Verhalten und ganz neue aktuelle Ergebnisse genetischer Untersuchungen werden vorgestellt.*

08.11.2018, 18–19.30 Uhr

Vortragende Dr. Kurt Felix Hillgruber & Diplomrestauratorin Anna-Laura Krogmeier

„Laborarbeit – der wichtigste Raum für die Altsteinzeitforschung“

*Seit der Eröffnung des paläon 2013 werden im Schaulabor für den Besucher sichtbar Knochen aus der laufenden Grabung konserviert. Während dieser Veranstaltung wird eine Führung in das Labor*

*stattfinden und die Restauratorin detailliert über ihre Arbeit berichten und Einblicke in die Praxis gewähren..*

15.11.2018, 18–19.30 Uhr

Vortragender Dr. Kurt Felix Hillgruber

„Fleisch ist mein Gemüse“

*Möglicherweise spielt der Widerstreit zwischen vegetarischer und fleischlicher Ernährung schon in den Anfängen der menschlichen Entwicklung eine wichtige Rolle. Seit wann und in welchem Umfang nutzt der Mensch Fleisch als Nahrungsressource? Dabei werden interessante Fragen beantwortet wie z.B. vertragen wir eigentlich Aas oder kann man nur von der Jagd leben?*

22.11.2018, 18–19.30 Uhr

Vortragende Dr. Jordi Serangeli & Ivo Verheijen M.A.

„Auge um Auge und Zahn um Zahn – die Rolle der Raubtiere in Schöningen und darüber hinaus“

*Horrorfilme mit gewaltigen Raubtieren erfreuen sich heute großer Beliebtheit. Liegt es möglicherweise darin begründet, dass wir tief in uns noch immer das Erbe von Pflanzenfressern tragen, die auf der Speisekarte großer Räuber standen? Welchen Raubtieren mussten sich die Menschen von Schöningen mit ihren Speeren entgegenstellen? Wie veränderte sich die Rollenverteilung im Laufe der Steinzeit zwischen Menschen und zum Beispiel großen Raubkatzen oder Bären?*

17.01.2018, 18–19.30 Uhr

Dr. Jordi Serangeli & Ivo Verheijen M.A.

„Der Elefant – „Große“ Bedeutung für unsere Vorfahren

*Der Elefant war auch in der Steinzeit das gewaltigste Landlebewesen in Europa. Seine Entwicklungsgeschichte ist komplex und dank seiner Größe veränderte kaum ein Tier seine Landschaft so stark wie dieses. Konnte er trotz seiner imposanten Gestalt und seinem Vorkommen in wehrhaften Herden wirklich vom Menschen gejagt werden? Können Archäologen Fallgruben nachweisen? Und welchen Wert hatte das „weiße Gold“ Elfenbein für unsere Vorfahren?*

24.01. 018, 18–19.30 Uhr

Vortragender Dr. Kurt Felix Hillgruber

„Von Mäusen und Menschen“

*Kleingetier wird gerne übersehen – aber seine Bedeutung gerade für unsere modernen Gesellschaften ist nicht zu unterschätzen. Nicht ohne Grund ist die Hauskatze in bäuerlichen Gesellschaften zum Haustier Nummer 1 als Schädlingsbekämpfer herangewachsen. Für die Wissenschaft sind Mäuse, Echsen, Insekten und ähnliches Getier eine wahre Fundgrube an Informationen über die Vergangenheit. Die Eiszeit kann quasi nur mit den Augen einer Maus wirklich verstanden werden.*

31.01.2018, 18–19.30 Uhr

Vortragender Dr. Kurt Felix Hillgruber

„Steinzeitkinder“

*Zum Abschluss der Seminarreihe steht ein Besuch der Sonderausstellung „Steinzeitkinder“ im paläon auf dem Programm. Der Kurator wird den Weg schildern, wie eine solche Wanderausstellung entsteht und an verschiedene Orte angepasst und präsentiert wird.*